

## GEHÖLZKRANKHEITEN

### HORTENSIE

*Golovinomyces orontii*

#### SYMPTOME

Ein Befall beginnt mit kleinen weißen, mehligen, rundlichen Lecken auf den Blattoberseiten, die sich ständig vergrößern und schließlich bedeckt der Mehltau ganze Blattflächen.

#### SCHADORGANISMUS

*Golovinomyces orontii* hat Oidien, die (22) 25-40 x 15-23 µm groß sind. Der Pilz kann Chasmothezien (Fruchtkörper) bilden, welche 10-14 Asci mit je 2-3 Ascosporen beinhalten. Allerdings kommt es sehr selten vor, dass diese Chasmothezien gebildet werden.

#### GEGENMASSNAHMEN

Tritt der Echte Mehltau erst im Spätsommer auf, so ist eine gezielte Bekämpfung nicht notwendig, doch sollte man während der gesamten Vegetationsperiode für eine möglichst ausgeglichene Düngung sorgen, da stark über- aber auch unterversorgte Pflanzen wesentlich krankheitsanfälliger sind. Bei stärkerem Befall Fungizide einsetzen.



Beginnender Befall



Blätter können vollständig vom Echten Mehltau überzogen werden